

PUMPENSUMPF UNGEDÄMMT

Vorteile der kompletten Werksfertigung nutzen

- 1 Verzinktes Riffelblech mit Öffnungsloch.
- 2 Dämmschalung für Estrichabschluss, Standardhöhe 25 cm.
- 3 Dämmschalung für Bodenplattenabschluss, zugleich Schalung und dauerhaft verbleibende Dämmung. Gegen Schimmelbildung. Details siehe Grafik S. 59. Standardhöhe 42 cm.
- 4 Umlaufend verschweißstes Arbeitsfugenband mit 4 einbetonierten Kran-Schlaufen.
- 5 Wasserdichte Rohrdurchführung für $\varnothing=100$ mm optional, geprüft nach WU-Richtlinie. Mehrere Durchführungen möglich.



BAUSTELLENGERECHTES FERTIGTEIL

- Die Herstellung eines druckwasserdichten Pumpensumpfes – auch Pumpenschacht genannt – dauert auf der Baustelle durch die komplizierten Schal- und Bewehrungsarbeiten viele Stunden. Eine kostenoptimierte Wahl bietet das Hain-Qualitätsfertigteil aus Stahlbeton mit geprüfter Wasserundurchlässigkeit.

DIE VORTEILE

- Arbeitszeit wird eingespart.
- Niedriges Gesamtgewicht.
- Wasserundurchlässiger Qualitätsbeton C30/37 mit 10 cm Wandstärke.
- Riffelblech mit verzinkter Stahlzarge in verschiedenen Ausführungen erhältlich.

PUMPENSUMPF MIT DÄMMUNG

Eklatanter Wärmeabfluss wird gestoppt



0,658*

*Psi-Wert 0,658 W/m²K

0,035*

*U_w-Wert Dämmung 0,035 W/m²K

RUNDHERUM-DÄMMUNG AB WERK

- Der Pumpensumpf wird ab Werk von fünf Seiten mit PUR-Schaum gedämmt, der sich direkt und dauerhaft wasserdicht mit der Betonwand verbindet.
- Die Dämmwirkung bleibt auch bei steigendem Grundwasser erhalten. Das verhindert Energieverluste zum Erdreich, die in der Kostenbilanz deutlich ins Gewicht fallen.

DIE VORTEILE

- Gebäudehülle bleibt intakt.
- Übliche Energieverluste durch unterbrochene Gebäudehülle (EnEV!) werden vermieden.
- Eklatanter Wärmeabfluss wird gestoppt.
- Kraftschlüssiger Materialverbund ohne Wasser-Eindringen.
- Hochwirksame Dämmung ohne Wasseraufnahme.
- Dämmwirkung auch bei Grundwasser-Umgebung.